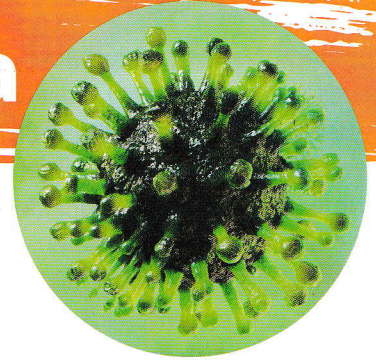


# Karies in Zeiten von Corona



Seit Wochen hält Corona auch Zahnarztpraxen in Atem. Hygienemaßnahmen und konsequente Patientenaufklärung sind bekannt, dennoch ist für das ganze Team ein regelmäßiges Abrufen der Maßnahmen wichtig.

## Terminvergabe

- Patienten bei Betreten der Praxis fragen, ob sie in den letzten 14 Tagen Krankheitssymptome gezeigt haben
- Termine mit erkrankten Patienten auf einen späteren Zeitpunkt verschieben
- Bei bereits vereinbarten Behandlungsterminen vorher einen kurzen Anruf nach gleichem Prozedere tätigen
- Ältere Patienten anrufen und zur Verschiebung ihrer Termine raten, damit sich diese nicht unnötig einem Risiko aussetzen
- Hinweise in den Praxisräumen und auf der Webseite, dass im Erkrankungs- bzw. Verdachtsfall die Praxis nur telefonisch zu kontaktieren ist
- Einen erkälteten Patienten sofort in einen anderen Wartebereich führen und ihn einen Mundschutz anlegen lassen
- Auch Zahnarztpraxen sind angehalten, dem Gesundheitsamt Corona-Infektionen zu melden

## Wartezimmer und Praxis

- Im Wartezimmer Desinfektionsmittel aufstellen
- Alle Extras wie Wasser oder Kaffee nicht mehr anbieten
- Sitzabstände auf mindestens ein-einhalb Meter verbreitern
- EC-Kartenlesegerät nach jedem Patienten reinigen
- Türklinken etc. regelmäßig säubern
- Regelmäßiges längeres Durchlüften der Behandlungszimmer nach jedem Patienten

## Schutz des Teams

- Schutz des Praxisteams durch persönliche Schutzausrüstung: Schutzbrille mit Seitenschutz, Handschuhe, langärmelige Schutzkleidung, Schutzmaske
- FFP-Masken 2 oder 3 (falls erhältlich) schützen besser vor Aerosolen
- Herkömmlichen Mund-Nasenschutz korrekt angelegen und positionieren. Umgehend wechseln, sobald er angefeuchtet ist.
- Vorhandene Praxis-Visiere sind eine gute Alternative
- Das Credo lautet: Hände waschen nicht vergessen! Der korrekte Ablauf des Hände Waschens und die Richtlinien zur Desinfektion sind Praxismitarbeitern bestens geläufig.
- Viele Praxen schicken derzeit auch alle, die die Praxis betreten, sofort zum Händewaschen oder verweisen auf das überall aufgestellte Desinfektionsmittel.

## Flächendesinfektion

- Großzügige Abdeckung von schwer zu reinigenden und behandlungsnahen Gegenständen hält Desinfektions- und Reinigungsaufwand praktikabel
- Für die Abdeckung keimarme Materialien verwenden, die entweder nach jeder Behandlung entsorgt oder aufbereitet werden
- Nicht problemlos abzudeckende Flächen nach jeder Behandlung fachgerecht reinigen und desinfizieren

- Empfohlene Einwirkzeiten der verwendeten Präparate unbedingt einhalten, bei Bedarf Schnelldesinfektionsmittel mit kürzerer Einwirkzeit verwenden
- Desinfektionsmittel müssen die Angabe begrenzt viruzid plus oder voll viruzid enthalten. Bei einigen Herstellern ist allerdings nur der Begriff viruzid genannt.

## Reinigung von Praxiswäsche und Teamkleidung

- Waschtemperatur und Einwirkzeit befolgen: sämtliche Kleidung zwingend bei 60 oder 95 Grad waschen
- Bei 60 Grad Waschgängen hygienisches Waschmittel anwenden, 95 Grad Waschgänge erlauben auch die Nutzung eines herkömmlichen Waschmittels
- Keinen Weichspüler verwenden
- Wäsche ausschließlich im Wäschetrockner oder im geschlossenen Raum trocken, niemals draußen

## Unaufschiebbare Behandlungen von Patienten unter COVID 19 Verdacht

- Weitere Vorsichtsmaßnahmen treffen, siehe Checkliste



Knips Mich!

Autorin  
Iris Wälter-Bergob  
IWB Consulting  
Hoppegarten 56  
59872 Meschede



Knips Mich!

Autoren-Biografie  
auf [dizapra.de](http://dizapra.de)